



BÜRGERINITIATIVE L(1)EBENSWERTES BAD NENNDORF



ARMES BAD NENNDORF

Manchmal mag man dieser Tage gar nicht mehr hinsehen, hinhören oder etwas sagen.

Auch die Bad Nenndorfer Politikerinnen und Politiker sind in diesen Tagen nicht zu beneiden. Auf sie prasseln aktuell Unmengen von Sitzungsvorlagen ein.

Wir haben mal nachgezählt:

Seit **Januar dieses Jahres bis Mitte März** sind es für die 16 Ratssitzungen in Bad Nenndorf und in der Samtgemeinde **4.042 Seiten Sitzungsvorlagen** gewesen, die die Politiker durchzuarbeiten hatten.

Den Höhepunkt bildete am 28. Februar die Stadtratssitzung mit 1.798 Seiten Sitzungsvorlage.

Da kommen einem die 844 Seiten vom Bauausschuss neun Tage davor doch geradezu lächerlich vor.

Zum Vergleich:

Die drei Bände der Taschenbuchausgabe von J.R.R Tolkiens Herr der Ringe haben zusammen nur 1.257 Seiten!

Hinzu kommt, dass mal wieder alles ganz schnell entschieden sein muss, da die Zeit bis zur Landesgartenschau 2026 plötzlich furchtbar knapp ist. Und für den gewissenhaften Ratspolitiker bleibt es nicht nur beim Durchlesen der Unterlagen, darin enthalten sind oft auch noch viele Unstimmigkeiten, deren Klärung weiteren Zeitaufwand bedeutet.

Und ganz nebenbei steigen noch die **Schulden Bad Nenndorfs von 2,6 Millionen € im Jahr 2022 auf unglaubliche 19,3 Millionen € im Jahr 2027**, dem Jahr nach der LaGa.

Das dürfte dem ein oder anderen Ratsmitglied zusätzlich schlaflose Nächte bereiten.

Aber in diesen Nächten könnten ja immerhin die Sitzungsunterlagen gelesen werden....

Armes Bad Nenndorf.

Was in diesem ganzen Berg von Unterlagen zur LaGa mit B65-Brücke und Waldtempel, dem Grundschulneubau, der Sanierung der Schlaffhorst-Andersen-Schule, Umbau Bahnhofstraße, Straßenausbausatzung und zum Haushalt 2024ff irgendwie untergegangen ist, ist die **32. Änderung des Flächennutzungsplan der Stadt Bad Nenndorf „Wohnbauflächen Südwestlich auf dem Lay“**.

Sie tauchte erstmals im Planungs- und Umweltausschuss der Samtgemeinde am 05.03.2024 auf. Immerhin auch wieder 145 Seiten Sitzungsvorlage. ☹️

Es sollte wahrscheinlich absichtlich in den vielen anderen Themen und Sitzungen untergehen, zeitlich perfekt geplant von der Volksbank und dem Planungsbüro Reinold in Zusammenarbeit mit der Verwaltung. So versuchte man, eine wesentlich größere Fläche der Politik einfach unterzujubeln.

Die Änderung des Flächennutzungsplans „Südlich Auf dem Lay“ (und nicht „Südwestlich Auf dem Lay“ wie in der Vorlage beschrieben) ist an und für sich gar kein Thema, da im September 2022 im Samtgemeinderat beschlossen.

Wir erinnern uns:

Nach langem Ringen innerhalb der Stadt und der Samtgemeinde wurde im September 2022 eine Flächenkulisse festgelegt, deren Bebauung bis 2035 erfolgen kann (nicht muss) und die mehr als ausreichend ist, den Wohnungsbedarf bis 2035 zu decken.



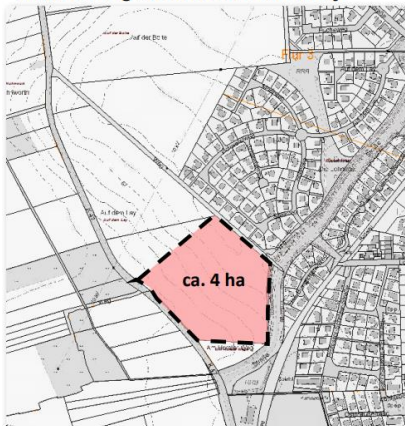
BÜRGERINITIATIVE L(i)EBENSWERTES BAD NENNDORF



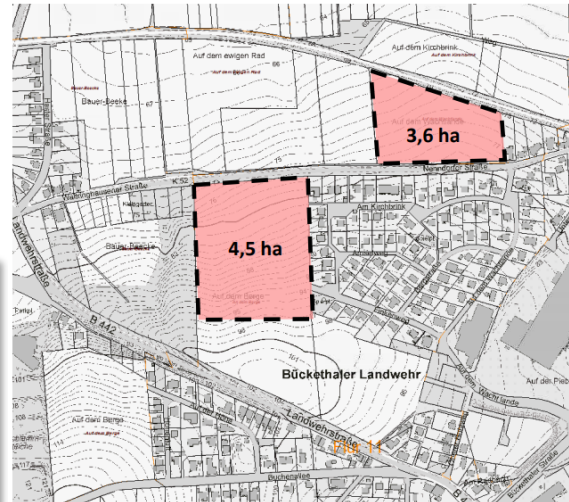
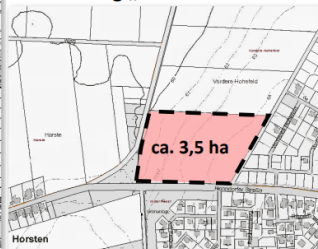
Für die Kernstadt Bad Nenndorf sind die folgenden Flächen vorgesehen:

Entwicklung Kernstadt Ost

Entwicklung „Südlich Auf dem Lay“



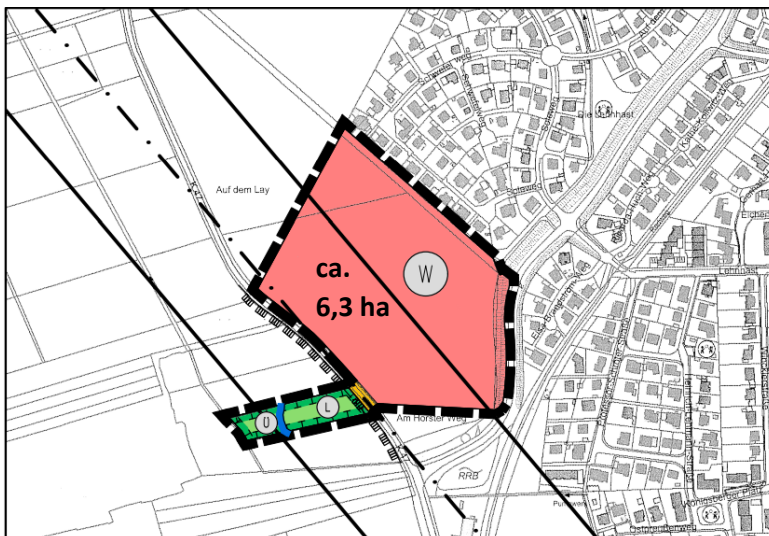
Entwicklung „Westlich Hohefeld“



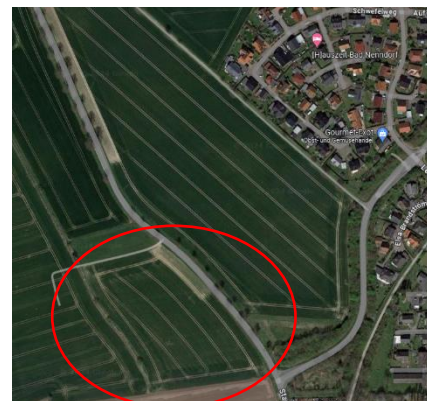
Hinzu kommen noch zwei kleinere Flächen in Waltringhausen (1,2 ha) und in Horsten (1 ha), so dass Bad Nenndorf insgesamt auf 17,8 ha Fläche kommt, die bis 2035 „maßvoll“ entwickelt werden sollen.

In der Samtgemeinde sind es insgesamt 33,8 ha.

Während sich die Sparkasse beim neuen Baugebiet „Westlich Hohes Feld“ an die vorgegebene Flächenkulisse von 3,5ha gehalten hat, **steigert die Volksbank die vorgegebene Fläche für „Südlich Auf dem Lay“ mal eben um 58%. Und zwar von 4 ha auf 6,3 ha (5,5 ha Wohnbebauung und 0,8 ha externe Entwässerung)**



Auszug aus der Vorlage zur
32. Änderung des Flächennutzungsplanes
der Samtgemeinde Nenndorf



Die 4 ha, die der Fläche südlich auf dem Lay zugesprochen worden waren, sind für das **gesamte Baugebiet inkl. der dazu gehörenden Entwässerungsfläche**.

Die außerhalb des Baugebiets ausgewiesene Grün-/Entwässerungsfläche westlich der K47 ist „rein zufällig“ im Besitz der Volksbank. Würde sie wie obenstehend genutzt, würde ein im ganzen bewirtschaftetes Feld in zwei kleine Teile zerschnitten, deren Bewirtschaftung dann nicht mehr lohnend wäre. (siehe Kreis im Satellitenbild rechts)



BÜRGERINITIATIVE L(i)EBENSWERTES BAD NENNDORF



Abb.: Auszug aus dem städtebaulichen Entwurf (Reinold. Stadtplanung GmbH), Kartengrundlage ALK, M 1:1.000 i.O., © 2023 LGLN, RD Hameln-Hannover, Katasteramt Rinteln



In dem oben dargestellten städtebaulichen Entwurf, der ebenfalls in der Sitzungsvorlage zu finden ist, stören zudem die offenen Straßenenden nach Nord-West. Hier ist keine weitere Bebauung vorgesehen, auch wenn die Volksbank natürlich gerne gleich die gesamte Fläche in Bauland wandeln lassen möchte.

Dies sind nur ein paar Auszüge aus der Beschlussvorlage.

Die gesamte Sitzungsvorlage finden Sie auf der BI Homepage im Bereich „Unterlagen“.

Bleibt zu hoffen, dass die Politik so vernünftig ist und die Größe der Flächennutzungsplanänderung „Südlich auf dem Lay“ auf die 2022 beschlossenen 4 ha begrenzt. 😊

Ihre / Eure

BI l(i)ebenswertes Bad Nenndorf